

## Musterprüfbogen (Originalversion in DIN A3)

Gebot Nr. XXXX

ENTWURF

Kategorie / Prüfkriterium	Unterkriterium*	max. Punktzahl	1	2	3	4	5	erfüllt	Anmerkung	
<b>a) Objektbezogenes Konzept</b>		insg.								
<b>Baukultureller Anspruch und Innovationsgehalt</b>	- Bautypologisch angemessene Raumbildung, Parzellierungsoptionen	<b>5</b>								
	- Hohe Flächeneffizienz auf dem Grundstück									
	- Denkmalgerechter / baukünstlerisch ansprechender Umbau									
	- Originalität des Konzepts (Überzeugungskraft, Stringenz)									
<b>Konzeptvielfalt / Grundrissvariabilität</b>	- Optionale Nutzungskombinationen (Wohnen mit anderen Nutzungsarten)	<b>5</b>								
	- Spektrum an Wohnungsgrößen									
	- Spektrum an Grundrisskonzepten									
	- Modularität des Objekts									
<b>Aufenthalts- / Nutzungsqualität der Hauserschließung und Hausfreiflächen</b>	- Differenziertes Angebot an Frei- und Aufenthaltsflächen	<b>5</b>								
	- Begegnung ermöglichende Raumkonzepte									
	- Kindgerechte Bewegungs- und Spielräume									
	- Kurze Wege, hohes Maß an Barrierefreiheit / Behindertengerechtigkeit									
<b>Energiestandard und bauökologische Qualitäten</b>	- Energieeffiziente Bauweise (Dämmstandard)	<b>5</b>								
	- hohe Kompaktheit des Objekts (A/V-Verhältnis)									
	- Eigenversorgung mit Strom/Wärme									
	- Einsatz nachhaltigen und gesundheitsfördernden Baumaterials (nachwachsend, recyclebar)									
	- Besondere Anforderungen an die Haustechnik (Ressourceneffizienz, Klimaanpassung, etc.)									
<b>Zwischensumme</b>		<b>20</b>						---		
<b>Ergebnisvergleich mit den übrigen Geboten:</b>		<b>Rang X<sub>1</sub></b>	<b>x Gewichtung mit Faktor 60</b>						<b>Rangwert XX<sub>1</sub></b>	
<b>b) Gruppenbezogenes Konzept</b>										
<b>Gemeinschaftsorientierte Wohnmodelle</b>	- Selbst organisierte Wohngruppe	<b>5</b>								
	- Integration benachteiligter Menschen									
	- Angebot ambulanter Einrichtungen/Hilfen (Service)									
	- Generationen übergreifender Ansatz									
	- Nachbarschaftswirksamkeit der Wohnanlage**									
<b>Förderfähigkeit des Wohnraums und Inklusion</b>	- Übernahme von Belegungsrechten der Stadt	<b>5</b>								
	- Gezielte Quersubventionierung im Objekt (Vertrag)									
	- Preisstaffelung nach Lage der Wohnung im Gebäude									
	- Gezieltes Kosten-/Qualitätsmanagement									
<b>Stabilität der Gruppe</b>	- Erfüllung Anforderungen der Wohnraumförderung	<b>5</b>								
	- Gemeinsame Konzeptentwicklung									
	- Vorerfahrungen mit der Bildung einer Baugruppen									
	- Teamfähigkeit der Gruppenmitglieder (im Rahmen der Alltagsorganisation, z.B. Car-Sharing)									
	- Gemeinschaftliche Nutzungsabsichten (auch Räume)									
	- Vollständigkeit der Gruppe (mind. 2/3)									
<b>Zwischensumme</b>		<b>15</b>						---		
<b>Ergebnisvergleich mit den übrigen Geboten:</b>		<b>Rang X<sub>2</sub></b>	<b>x Gewichtung mit Faktor 40</b>						<b>Rangwert XX<sub>2</sub></b>	

\* Unterkriterien mit ja/nein-Erfüllung; bei Nichterfüllung keine Eintragung

\*\* Bonus-Punkt: je Mitglied im Stadtteil integriert und engagiert und Selbstnutzung beabsichtigt, ggf. Flexibilitätsbonus (Lagepräferenz offen)

$$\frac{XX_{1+2}}{100} = \text{Endwert}$$